



Rheinland-Pfalz

EINLADUNG

2023 / Noch in lange kein Frieden / friedensgutachten

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Friedensgutachten 2023

Mittwoch, 19. Juli 2023
18.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Festung Ehrenbreitstein
in 56077 Koblenz



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

lpb.Zentrale@lpb.rlp.de • www.lpb.rlp.de

PROGRAMM

18.30 Uhr Begrüßung

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vorstellung des Friedensgutachtens 2023

Dr. Claudia Baumgart-Ochse

Leibniz-Institut Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Diskussion

Schlusswort

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktion Burgen Schlösser Altertümer
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz

Ende ca.
20.30 Uhr

Zur Referentin:

Dr. Claudia Baumgart-Ochse



ist Leiterin des Programmbereichs III „Transnationale Politik“ beim Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Senior Researcher und Redaktionsleiterin des Friedensgutachtens. Sie ist außerdem Mitglied des Beirats der Friedensakademie Rheinland-Pfalz.



EINLADUNG

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Friedensgutachten 2023

ZUR VERANSTALTUNG

Dr. Claudia Baumgart-Ochse vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) wird das Friedensgutachten 2023 mit dem Titel „Noch lange kein Frieden“ vorstellen. Dr. Claudia Baumgart-Ochse ist Leiterin des Programmbereichs III „Transnationale Politik“ der HSFK, Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Senior Researcher und Redaktionsleiterin des Friedensgutachtens.

Russlands Krieg gegen die Ukraine, Pandemie, Klimawandel und Extremwetterereignisse: Immer neue Krisen erschüttern die Gesellschaften weltweit. Zugleich steigt die Zahl der Gewaltkonflikte, an denen häufig nichtstaatliche, irreguläre Milizen und Rebellen beteiligt sind. Das Friedensgutachten 2023 zeigt auf, welche Handlungsspielräume die deutsche Politik nach der „Zeitenwende“ in der Friedens- und Sicherheitspolitik hat. Zentrale Themen sind die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit im Globalen Süden angesichts multipler Krisen sowie die Entwicklung eines Ansatzes, Rüstungskontrolle neu zu denken und gegen Desinformationen zu schützen. Ebenso im Fokus stehen die kluge Gestaltung des Handels mit unbequemen Partnern, die Förderung von kooperativen Beziehungen und der Kampf gegen die Polarisierung demokratischer Gesellschaften.

Das Friedensgutachten wird vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), vom BICC (Bonn International Center for Conversion), vom Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) und vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) seit dem Jahr 1987 herausgegeben. Es analysiert aktuelle Gewaltkonflikte, zeigt Trends der internationalen Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik auf und gibt Empfehlungen für die Politik.

Die Veranstaltung und der Zugang zur Festungsanlage Ehrenbreitstein sind für die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Rainer Ullrich

Referatsleiter

**Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz**

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktorin

**Burgen Schlösser Altertümer
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz**

Veranstaltet von:

**Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
www.lpb.rlp.de**



In Kooperation mit:



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER

Informationen bei:

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schimbold
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 - 78
E-Mail: Rainer.Ullrich@lpb.rlp.de
E-Mail: Andrea.Barth-Schimbold@lpb.rlp.de
Internet: www.lpb.rlp.de

Anmeldung unter:

E-Mail: bsa.anmeldung@gdke.rlp.de

Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche? Teilen Sie uns dies bitte mit.

Veranstaltungsort:

Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz
Der Veranstaltungsraum ist innerhalb der Festung ausgeschildert.

Wegbeschreibung:

Mit dem Bus:

Linie 8/9/10 bis Haltestelle Ehrenbreitstein Bahnhof, ab da Fußweg, ca. 20 Min. oder Linie 9/10 bis Haltestelle Festungsaufzug/DJH, ab da Schrägaufzug (kostenpflichtig).

Mit dem PKW:

Von der B42 kommend biegen Sie links (aus Richtung Valendar) bzw. rechts (aus Richtung Lahnstein) ab in die Charlottenstraße (dem Schild Richtung Niederberg folgen). Diese Straße fahren Sie ca. sieben Kilometer. Kurz vor dem Fußgängerübergang links abbiegen in die Friesenstraße (ab hier ist der Weg zur Festung ausgeschildert), bis Parkplatz der Festung.

Vom Westerwald kommend biegen Sie rechts Richtung Urbar ab (die Festung ist ausgeschildert) und fahren dieser Straße nach, bis Sie auf dem Parkplatz der Festung stehen.

Adresse für Navigationsgeräte:
Greiffenklaustraße, 56077 Koblenz.